



Foto und Graphik: pixabay

## Corona – eine Herzenssache

Herzkrankungen – von der Herzinsuffizienz über die Herzrhythmusstörung bis zum Herzinfarkt – sind die häufigste Todesursache in Deutschland. Gerade in Coronazeiten sollten Patient\*innen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf sich Acht geben und auf Warnsignale hören. Auch Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Herzfehlern sind zur erhöhten Vorsicht aufgerufen.

Besonders riskant ist das Aufschieben von notwendigen Kontrolluntersuchungen und Eingriffen. Notfalleingriffe wie Herzinfarkte werden selbstverständlich auch in heißen Corona-Phasen ohne Verzögerung durchgeführt. Viele Herzpatient\*innen haben

Bedenken, sich bei einer ärztlichen Untersuchung oder Behandlung mit Covid-19 anzustecken. Doch weder in den Praxen noch in der Klinik besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko für Patient\*innen. Hier wie da werden strengste Hygienemaßnahmen eingehalten; in der Klinik erfolgt eine strikte räumliche und personelle Trennung zwischen Corona-Patient\*innen und Patient\*innen, die wegen einer Herz-OP in die Klinik kommen.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Vorsorge. So ist Bluthochdruck ein hoher Risikofaktor für Schlaganfall, Herzinfarkt und andere Herzkrankungen. Das Risiko, im Falle einer Covid-19-Infek-

tion einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden, ist für Bluthochdruck-Patient\*innen besonders hoch. Umso wichtiger ist es, den Blutdruck zu regulieren, durch Blutdruckmedikamente und eine gesunde Lebensweise. Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt fünfmal pro Woche mindestens 30 Minuten Bewegung, Normalgewicht, ausreichend Schlaf, wenig Salz und Alkohol sowie den Verzicht auf Zigaretten.

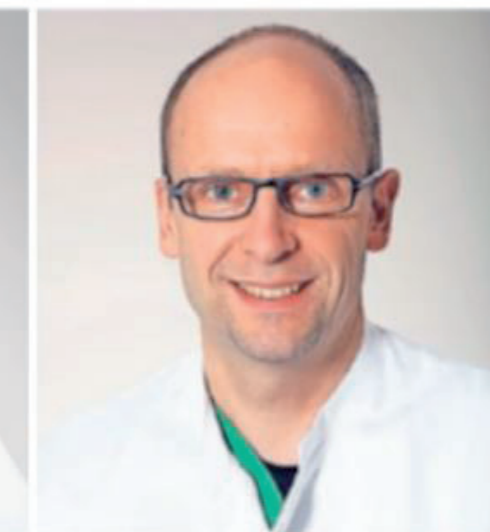
Die gute Nachricht zum Schluss: Obwohl die klinisch zu behandelnden Herzkrankungen zunehmen, geht die Zahl der Herzpatient\*innen, die daran sterben, dank ständig verbesserter Therapien und modernster Medizintechnik kontinuierlich zurück.

# Livestreaming: COVID-19 & Herz

Wer ist gefährdet? Der Förderverein der Kliniken Maria Hilf informiert!

Wenn das Herz nicht so schlägt, wie es soll, sorgt das bei Patient\*innen vielfach für Verunsicherung. Die Corona-Epidemie hat dieses Gefühl noch verstärkt. Dass Herzpatient\*innen ein höheres Risiko haben, schwere Krankheitsverläufe zu erleiden, macht es nicht leichter. Doch gerade das umfangreiche Wissen um die Zusammenhänge von COVID-19 und Herzkrankungen kann man sich zunutze machen. Wie, darüber referieren Professor Dr. Jürgen vom Dahl, Chefarzt und Leiter der Klinik für Kardiologie, und Dr. med. Ingo Greiffendorf, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie an den Kliniken Maria Hilf, am Mittwoch, 16. Juni, ab 19 Uhr.

Zu dem Livestreaming „COVID-19 und Herz“ laden ein: der Förderverein der Kliniken Maria Hilf und med:extra. In den Vortrag von Kardiologie-Chefarzt vom Dahl werden Erkenntnisse der Deutschen Herzstiftung einfließen. Dr. Greiffendorf steht insbesondere für den Bereich Infektiologie zu Verfügung. Im Anschluss an den Vortrag von Prof. vom Dahl beantworten die Fachärzte Fragen rund ums Thema COVID-19 und Herz. Zuschauer, Herzpatient\*innen und deren Angehörige können bereits im Vorfeld und auch während des Livestreams Fragen schicken: Wer ist in der Coronazeit besonders gefährdet? Wie sollen sich Herzpatient\*innen möglichst verhalten? Welche Auswirkungen kann eine COVID-19 Erkrankung auf vorbe-



Live im Stream: Professor Dr. Jürgen vom Dahl, Chefarzt und Leiter der Klinik für Kardiologie (l), und Dr. med. Ingo Greiffendorf, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie. Fotos: Detlef Ilgner, Kliniken Maria Hilf



stehende Herzkrankungen haben? Kann man Herzoperationen verschieben, bis die Corona-Gefahr gebannt ist? Im Livestreaming am 16. Juni soll eine möglichst große Bandbreite an Fragen beantwortet werden.

Info  
Am **Mittwoch, 16. Juni, 19 Uhr**, präsentiert der Förderverein der Kliniken Maria Hilf die Online-Veranstaltung „Covid-19 und Herz“. Fragen an Prof. Dr. vom Dahl (Herz) und Dr. med. Greiffendorf (Infektiologie) können vorab gemailt werden an: [med.extra@mariahilf.de](mailto:med.extra@mariahilf.de) Zum Livestream geht's per QR-Code oder über: <https://www.youtube.com/watch?v=7Gtuxhpzmo>

